

Ein Verein mit Herz

Der TuS 05 Sinsen fördert vorbildlich die Integration von jungen Flüchtlingen im Fußball.

„Die integrative Wirkung des Sports ist für uns fester Bestandteil unserer Vereinskultur. Ein Verein mit Herz, und das für alle Kulturen, möchten wir sein.“ So beschreibt Simone Fischer, Stellvertretende Vorsitzende des TuS 05 Nordvesta Sinsen 1919 e. V., die Arbeit ihres Vereins.

Zahlreiche Beispiele belegen das. Gegenwärtig spielen 24 Flüchtlingskinder, von denen die meisten aus Syrien und Afghanistan stammen, Fußball beim TuS 05 Sinsen. Die Kinder haben nicht nur die Möglichkeit, im Verein zu trainieren, sondern werden auch in ihrer sprachlichen und sozialen Integration gefördert. Ein besonderes Augenmerk gilt dabei den unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen, die allein in Deutschland leben. Einer dieser jungen Menschen konnte zum 1. August 2017 eine Ausbildung beginnen, weil Mitglieder des Vereins bei den Formalitäten geholfen hatten.

Umso mehr freut sich der TuS 05 Sinsen über eine Spende der Evonik Stiftung in Höhe von 3.000 Euro. Sie fließt zu einem Teil in dringend benötigte Trainingsausrüstung. Zudem wird eine Weihnachtsfeier für die Jugendmannschaften finanziert. Gerade gemeinsame Erlebnisse sind es, die das Zusammengehörigkeitsgefühl der Kinder und Jugendlichen stärken und zum Kennenlernen anderer Kulturen beitragen.

Kontakt:

Michael Siemers

+49 201 177-3745

Michael.Siemers@evonik.com

